

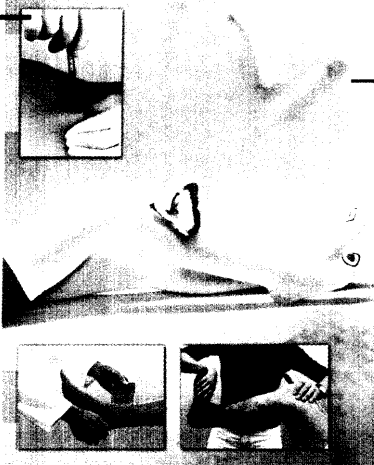
Titel: Die venöse Thrombose und ihre fast obligate Folgekrankheit, die Lungenembolie sowie die chronischen Spätschäden gehören zu den häufigsten Gefäßerkrankungen. Besonderes Augenmerk ist deshalb den Situationen zu widmen, die zur Thromboseentstehung disponieren, um durch geeignete prophylaktische Maßnahmen vorbeugen zu können (ab Seite 500).
(Fotos Titelbild: BSN medical, G. Lachmann, N. Dietrich)

Modernes Thrombosemanagement

Pflege: Dekubitusrisiko und -prävalenz

Anästhesie und Intensivpflege: Grenzverletzungen in der Intensivpflege

Hygiene: Empfehlungen zur Infusionstherapie



Juli 7/03

RKI/Infusionstherapie:
Die Infusionstherapie gilt als eine der zahlreichen möglichen Quellen nosokomialer Infektionen. Die Empfehlungen des RKI ab Seite 532 bieten hier wichtige und praxisnahe Hinweise zum hygienisch einwandfreien Umgang mit Infusionssystemen, -leitungen und -behältern.

■ Seite 1	489
■ Kurz notiert	492
■ Auf den Punkt gebracht	
Hilfe! Wo sind die Schwestern? – Von Jürgen Meier	498
■ Schwerpunkt	
Modernes Thrombosemanagement Grundlagen der physikalischen Thromboseprophylaxe – Von Prof. Dr. med. Prof. h. c. G. Rudofsky	500
Qualitätssicherung Modifizierte Pflegemethoden zur Thromboseprophylaxe – Ergebnisse eines Qualitätssicherungsprojektes am Universitätsklinikum Essen – Von Birgit Lottko, Irene Maier	506
■ Expertenrat	
Leser fragen – Experten antworten Wie sinnvoll ist die Inhalation zur Pneumonieprophylaxe? –	512
■ B. Braun-Preis	
Ernährungslehre Kampf gegen Zivilisationskrankheiten – Planung, Vorbereitung und Durchführung einer Erlebnisausstellung zur Kampagne „5 am Tag“ – Vom Kurs 2000 der Krankenpflegeschule St. Marien-Krankenhaus Siegen	514
■ Pflege	
IGAP-Studie Dekubitus – schmerzhaft und langwierig – Vom Institut für Innovationen im Gesundheitswesen und angewandte Pflegeforschung (IGAP)	524
Schutz vor Dekubitus durch richtige Ernährung und Mobilisation Von der Gesellschaft für Ernährungsmedizin und Diätetik	525
Bundesweite Erhebung Dekubitusrisiko & Dekubitusprävalenz – Studie an mehr als 50 Einrichtungen der Gesundheitsversorgung – Von Elke Mertens, Antje Tannen, Theo Dassen	526
■ Hygiene	
Empfehlung Infektionsprävention bei Infusionstherapie – Vom Robert Koch-Institut	532

Alle Beiträge finden Sie auch im Internet unter

www.bibliomed.de